HANDWERK
WIRD GEFUNDEN

KOSTENLOSES HANDOUT

Stellenanzeigen zukünftig mit KI erstellen

Mit KI eine ehrliche Stellenanzeige erstellen. Einfach, verständlich und ohne lange selbst Texte schreiben zu müssen.

Mit KI zur fertigen Stellenanzeige

Du suchst einen Elektriker, Anlagenmechaniker, Dachdecker, Maler, Tischler oder einen neuen Auszubildenden? Aber im Arbeitsalltag fehlt dir die Zeit, eine vernünftige Stellenanzeige zu schreiben?

Genau dafür habe ich dieses Handout erstellt. Ich zeige dir, wie du mit ChatGPT, Claude oder Gemini eine vollständige Stellenanzeige für dein Handwerksunternehmen erstellen kannst. Du brauchst dafür keine Erfahrung mit künstlicher Intelligenz und musst auch kein guter Texter sein.

Du beantwortest ein paar Fragen zu deinem Unternehmen. Die KI übernimmt das Formulieren. Anschließend kontrollierst du die Ergebnisse und kannst deine Anzeige veröffentlichen.

Dein Zeitplan

5 Minuten

Vorbereitung

Du sammelst die wichtigsten Informationen zu deinem Unternehmen und der offenen Stelle.

3 Minuten

Stellenanzeige erstellen

Du verwendest meinen fertigen KI-Prompt und lässt drei unterschiedliche Textfassungen erstellen.

2 Minuten

Prüfen und fertigstellen

Du kontrollierst die Angaben, passt einzelne Formulierungen an und ergänzt den Bewerbungsweg.

Wer hinter diesem Handout steckt

Ich bin **Ronny Baecker**, Gründer von Handwerk wird gefunden. Ich bin gelernter Elektriker und arbeite seit über 20 Jahren im Marketing. Ich kenne den Alltag auf der Baustelle und weiß, dass zwischen Kundenaufträgen, Materialbestellungen und Mitarbeiterplanung oft wenig Zeit für Marketing und Büroarbeit bleibt.

Mit Handwerk wird gefunden unterstütze ich Handwerksunternehmen dabei, online besser sichtbar zu werden und sich als Arbeitgeber zu präsentieren. Dieses Handout soll dir eine Aufgabe erleichtern, die sonst gern liegen bleibt.

Ronny Baecker · Gründer von Handwerk wird gefunden · www.handwerk-wird-gefunden.de

VERSTEHEN UND VORBEREITEN

Warum viele Stellenanzeigen im Handwerk nicht überzeugen

Viele Stellenanzeigen lesen sich fast gleich. Gesucht werden „motivierte Mitarbeiter“. Geboten werden ein „tolles Team“, „abwechslungsreiche Aufgaben“ und eine „leistungsgerechte Bezahlung“.

Doch was erfährt ein Bewerber dadurch tatsächlich über das Unternehmen? Wenig. Wer über einen Arbeitsplatzwechsel nachdenkt, möchte wissen, was ihn erwartet.

Drei typische Schwachstellen

1

Zu viele Anforderungen

Die Anzeige beschreibt ausführlich, was Bewerber alles können und mitbringen müssen. Was sie dafür bekommen, bleibt häufig unklar.

2

Zu wenig konkrete Informationen

Wie groß ist das Team? Wo wird gearbeitet? Wie sind die Arbeitszeiten? Welches Werkzeug steht zur Verfügung? Solche Angaben helfen Interessierten, den Arbeitsplatz einzuschätzen.

3

Ein umständlicher Bewerbungsweg

Ein Anschreiben, ein vollständiger Lebenslauf und mehrere Unterlagen können eine unnötige Hürde für den ersten Kontakt darstellen.

Eine gute Stellenanzeige muss nicht besonders kreativ sein. Sie sollte ehrlich erklären, wen du suchst, wie bei dir gearbeitet wird und was du deinen Mitarbeitern bietest.

MEIN TIPP

Schreibe lieber „Du arbeitest in einem Team mit sechs Kollegen“, sofern das stimmt, statt „Dich erwartet ein dynamisches Arbeitsumfeld“. Konkrete Aussagen helfen mehr als austauschbare Formulierungen.

Deine Vorbereitung in 5 Minuten

Bevor du die KI öffnest, sammelst du ein paar Informationen über dein Unternehmen. Du musst keine langen Texte schreiben. Stichpunkte reichen vollkommen aus.

Deine Checkliste

- [ ] **Gesuchte Stelle:** Welche Fachkraft oder welchen Auszubildenden suchst du?
- [ ] **Standort und Einsatzgebiet:** Wo sitzt dein Unternehmen und in welcher Region wird gearbeitet?
- [ ] **Aufgaben:** Welche drei bis fünf Arbeiten gehören zum normalen Alltag?
- [ ] **Arbeitszeiten:** Vollzeit, Teilzeit, Arbeitsbeginn, Feierabend oder besondere Arbeitszeitregelungen?
- [ ] **Weiterbildung:** Gibt es Schulungen, Fortbildungen oder Entwicklungsmöglichkeiten?
- [ ] **Besonderheiten:** Was zeichnet dein Unternehmen als Arbeitgeber tatsächlich aus?
- [ ] **Gewerk:** In welchem Handwerksbereich ist dein Unternehmen tätig?
- [ ] **Teamgröße:** Wie viele Mitarbeiter gehören zum Unternehmen?
- [ ] **Anforderungen:** Welche Kenntnisse oder Qualifikationen sind wirklich notwendig?
- [ ] **Fahrzeug und Werkzeug:** Was stellst du zur Verfügung?
- [ ] **Bezahlung:** Möchtest du ein Einstiegsgehalt oder eine Gehaltsspanne nennen?
- [ ] **Bewerbungsweg:** Wie können Interessierte möglichst einfach Kontakt aufnehmen?

WICHTIG

Du musst keine Vorteile erfinden. Wenn es bei dir keine Vier-Tage-Woche, kein eigenes Firmenfahrzeug oder keine zusätzlichen Sonderzahlungen gibt, gehört das auch nicht in die Anzeige.

Ehrliche Aussagen sind die Grundlage für einen guten ersten Eindruck.

DEIN FERTIGER KI-PROMPT

Jetzt schreibt die KI deine Stellenanzeige

Du hast die wichtigsten Informationen gesammelt? Dann öffne ChatGPT, Claude oder Gemini.

So funktioniert es

1. Kopiere den folgenden Prompt vollständig.
2. Ersetze alle Angaben in eckigen Klammern durch deine eigenen Unternehmensdaten.
3. Füge den ausgefüllten Prompt in ChatGPT, Claude oder Gemini ein.
4. Beantworte mögliche Rückfragen der KI.
5. Du erhältst drei fertige Textvarianten, die du anschließend prüfen kannst.

Du musst an den Schreibregeln nichts verändern. Die KI bekommt bereits klare Anweisungen.

Datenschutz: Trage nur Angaben ein, die auch in einer Stellenanzeige stehen dürfen. Gib keine privaten Daten von Mitarbeitern oder Bewerbern in die KI ein.

PROMPT ZUM KOPIEREN Orange markierte Stellen ersetzt du

Du bist ein erfahrener Texter für die Mitarbeitergewinnung in kleinen Handwerksunternehmen in Deutschland.

Erstelle für mein Unternehmen eine ehrliche, verständliche und ansprechende Stellenanzeige.

Die Anzeige soll zu meinem Unternehmen passen, konkrete Informationen liefern und interessierte Fachkräfte oder Auszubildende ansprechen.

MEINE UNTERNEHMENSDATEN

Unternehmensname: [HIER DEN NAMEN DEINES UNTERNEHMENS EINTRAGEN]

Gewerk: [Z. B. ELEKTRO, SHK, DACHDECKER, MALER, TISCHLER]

Standort: [HIER DEN ORT EINTRAGEN]

Einsatzgebiet: [HIER REGION ODER UMKREIS EINTRAGEN]

Teamgröße: [HIER ANZAHL DER MITARBEITER EINTRAGEN]

DIE OFFENE STELLE

Gesuchte Position: [Z. B. ELEKTRONIKER FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK]

Art der Stelle: [VOLLZEIT, TEILZEIT ODER AUSBILDUNG]

Typische Aufgaben: [HIER 3 BIS 5 KONKRETE AUFGABEN EINTRAGEN]

Wichtige Anforderungen: [Z. B. BERUFSAUSBILDUNG, ERFAHRUNG, FÜHRERSCHEIN]

Arbeitszeiten: [HIER ARBEITSZEITEN EINTRAGEN]

Arbeitsort: [Z. B. REGIONALE BAUSTELLEN, WERKSTATT, KUNDENDIENST]

DAS BIETE ICH ALS ARBEITGEBER

Gehalt oder Gehaltsspanne: [BETRAG EINTRAGEN ODER "NICHT NENNEN"]

Firmenfahrzeug: [JA, NEIN ODER DETAILS EINTRAGEN]

Werkzeug und Ausstattung: [HIER ANGABEN EINTRAGEN]

Weiterbildungsmöglichkeiten: [HIER ANGABEN EINTRAGEN ODER "NICHT NENNEN"]

Weitere Vorteile: [Z. B. URLAUBSTAGE, ZUSCHÜSSE, ARBEITSKLEIDUNG]

Was mein Unternehmen besonders macht: [HIER 2 BIS 3 ECHTE BESONDERHEITEN EINTRAGEN]

SO FUNKTIONIERT DIE BEWERBUNG

Ansprechpartner: [HIER NAMEN EINTRAGEN]

Telefonnummer: [HIER TELEFONNUMMER EINTRAGEN]

E-Mail-Adresse: [HIER E-MAIL-ADRESSE EINTRAGEN]

Bewerbungslink: [HIER LINK EINTRAGEN ODER "KEINER"]

DEINE AUFGABE

Erstelle anhand meiner Angaben drei unterschiedliche Fassungen meiner Stellenanzeige.

1. WEBSITE

Erstelle eine vollständige Stellenanzeige für meine Website.

Sie soll enthalten:
- Eine aussagekräftige Überschrift

- Eine kurze, interessante Einleitung

- Die konkreten Aufgaben

- Die notwendigen Anforderungen

- Die tatsächlichen Vorteile des Unternehmens

- Einen einfachen Bewerbungsweg

Umfang: etwa 180 bis 250 Wörter, soweit meine Angaben dafür ausreichen.

2. INSTAGRAM UND FACEBOOK

Erstelle eine kurze, aufmerksamkeitsstarke Stellenanzeige. Sie soll sofort zeigen, wen ich suche, wo gearbeitet wird und was ich anbiete.

Umfang: etwa 60 bis 90 Wörter. Schließe mit einer klaren Aufforderung zur Bewerbung.

3. WHATSAPP

Erstelle eine kurze, persönliche Nachricht, die ich an Kontakte weiterleiten kann. Der Text soll unkompliziert klingen und alle wichtigen Informationen enthalten.

Umfang: maximal 50 Wörter.

WICHTIGE SCHREIBREGELN

- Verwende die direkte du-Ansprache.

- Schreibe natürlich, ehrlich und auf Augenhöhe.

- Verwende kurze, verständliche Sätze.

- Verzichte auf typische Werbefloskeln.

- Erfinde keine Vorteile, Zahlen, Aufgaben oder Zusagen.

- Übertreibe nicht.

- Verwende keine Emojis und keine Hashtags.

- Schreibe "Unternehmen" statt "Betrieb".

- Formuliere die Stellenbezeichnung mit (m/w/d).

- Verwende ausschließlich Informationen, die ich tatsächlich angegeben habe.

- Wenn ich "nicht nennen" angebe, lasse diesen Punkt weg.

- Wenn wichtige Informationen fehlen, stelle mir zuerst gezielte Rückfragen.

- Halte alle drei Textfassungen sachlich einheitlich.

- Schreibe so, dass die Anzeige zu einem echten Handwerksunternehmen passt.

Beginne mit der Prüfung meiner Angaben.

Stelle nur bei Bedarf Rückfragen und schreibe anschließend die drei fertigen Anzeigen.

NOCH EIN TIPP

Du kannst den Prompt jederzeit erneut verwenden. Wenn du später einen Auszubildenden, einen Meister oder eine andere Fachkraft suchst, änderst du einfach die entsprechenden Angaben.

Du kannst die KI auch bitten, einzelne Abschnitte kürzer, persönlicher oder verständlicher zu formulieren.

PRÜFEN UND VERBESSERN

Deine Stellenanzeige in 2 Minuten fertigstellen

Die KI hat dir jetzt drei unterschiedliche Textfassungen geliefert. Bevor du sie veröffentlichst, solltest du die Angaben kontrollieren.

Die KI kennt dein Unternehmen nur durch deine Eingaben. Deshalb können Formulierungen entstehen, die zu allgemein sind oder nicht ganz zu deinem Arbeitsalltag passen. Lies die Anzeige einmal so, als würdest du dein Unternehmen noch nicht kennen.

Deine Checkliste vor der Veröffentlichung

- [ ] **Stimmen alle Angaben?** Aufgaben, Standort, Arbeitszeiten und Anforderungen sind korrekt.
- [ ] **Sind Gehalt und Arbeitszeiten ehrlich dargestellt?** Es werden keine Leistungen versprochen, die du nicht anbietest.
- [ ] **Ist die Ansprache einheitlich?** Der Text verwendet durchgehend die du-Ansprache.
- [ ] **Ist der Bewerbungsweg einfach?** Interessierte können sich mit einem klaren ersten Schritt melden.
- [ ] **Klingt die Anzeige nach deinem Unternehmen?** Du würdest die Aussagen auch in einem persönlichen Gespräch so formulieren.
- [ ] **Sind die Vorteile konkret beschrieben?** Allgemeine Aussagen wurden durch echte Informationen ersetzt.
- [ ] **Ist die Stellenbezeichnung passend formuliert?** Prüfe geschlechtsneutrale Formulierungen und den Zusatz (m/w/d).

So werden allgemeine Aussagen besser

STATT „Attraktive Vergütung“	BESSER **„Du erhältst [Gehalt] Euro brutto im Monat.“**
STATT „Familiäres Arbeitsklima“	BESSER **„Du arbeitest in einem kleinen, festen Team mit [Anzahl] Kollegen.“**
STATT „Abwechslungsreiche Aufgaben“	BESSER **„Du installierst Wärmepumpen, wartest Heizungen und übernimmst Arbeiten im Kundendienst.“**
STATT „Modernes Arbeitsumfeld“	BESSER **„Du bekommst ein ausgestattetes Firmenfahrzeug und eigenes Werkzeug.“**

Diese Beispiele sind Formulierungshilfen. Übernimm sie nur, wenn die Aussagen tatsächlich auf dein Unternehmen zutreffen.

Mach die Bewerbung so einfach wie möglich

Überlege dir, was du beim ersten Kontakt wirklich benötigst. Muss jemand sofort einen vollständigen Lebenslauf schicken? Oder reicht es zunächst, wenn sich die Person telefonisch oder per Nachricht meldet?

Ein einfacher Abschlusssatz könnte so aussehen:

> *„Du hast Interesse? Dann schreib mir eine kurze Nachricht an [Kontakt] oder ruf mich unter [Telefonnummer] an. Ich melde mich bei dir.“*

Verwende diesen Bewerbungsweg nur, wenn du darüber tatsächlich erreichbar bist.

Achte auf die Formulierung

Prüfe vor der Veröffentlichung auch, ob die gesamte Stellenanzeige angemessen und diskriminierungsfrei formuliert ist. Der Zusatz (m/w/d) allein ersetzt diese Prüfung nicht.

Dieses Handout ist keine Rechtsberatung.

VERÖFFENTLICHEN

Wo du deine Stellenanzeige veröffentlichen kannst

Deine fertige Stellenanzeige muss jetzt noch von den richtigen Menschen gesehen werden. Du musst dafür nicht sofort Geld für Werbung ausgeben. Nutze zunächst die Möglichkeiten, die deinem Unternehmen bereits zur Verfügung stehen.

1 Deine eigene Website

Veröffentliche die vollständige Stellenanzeige auf einer eigenen Unterseite, zum Beispiel unter „Karriere“ oder „Jobs“. Achte darauf, dass Interessierte die Anzeige auch auf dem Smartphone gut lesen können. Ein deutlich sichtbarer Kontaktbutton erleichtert die Bewerbung.

Deine Website ist außerdem die zentrale Anlaufstelle, auf die du von anderen Plattformen verlinken kannst.

2 Google-Unternehmensprofil

Prüfe, ob du über die Beitragsfunktion deines Google-Unternehmensprofils auf deine offene Stelle aufmerksam machen kannst. Verwende einen kurzen Text und verlinke auf die vollständige Stellenanzeige deiner Website.

3 Instagram

Nutze die Social-Media-Kurzfassung aus dem KI-Prompt. Kombiniere den Text mit einem echten Bild aus deinem Unternehmen, zum Beispiel vom Team, der Werkstatt oder einer Baustelle. Du musst dafür keine aufwendige Werbegrafik erstellen. Zeige lieber, wie es bei dir tatsächlich aussieht.

Den Link zur Stellenanzeige kannst du in deiner Instagram-Bio hinterlegen und zusätzlich in einer Story mit Link-Sticker teilen.

4 Facebook

Veröffentliche die Kurzfassung auf deiner Unternehmensseite. Wenn es passende regionale Facebook-Gruppen gibt, die Stellenangebote erlauben, kannst du deine Anzeige auch dort teilen. Hier kannst du direkt auf deine Stellenanzeige verlinken.

5 LinkedIn

LinkedIn kann eine zusätzliche Möglichkeit sein, beispielsweise wenn du Meister, technische Fachkräfte oder Mitarbeiter mit Führungsverantwortung suchst. Veröffentliche einen kurzen Beitrag und verlinke auf deine Website.

6 WhatsApp

Nutze die dritte Textfassung aus dem Prompt. Schicke sie an passende persönliche Kontakte oder bitte Mitarbeiter, die Nachricht bei Interesse weiterzuleiten. Vielleicht kennt jemand aus deinem Umfeld eine Person, die gerade über einen Arbeitsplatzwechsel nachdenkt.

MEIN TIPP

Beginne mit deiner Website und den Kanälen, die du bereits regelmäßig nutzt. Achte darauf, dass alle Anzeigen aktuell bleiben und die Kontaktmöglichkeiten funktionieren.

Du möchtest dein Unternehmen als Arbeitgeber besser präsentieren?

Eine gute Stellenanzeige ist ein Anfang. Wer sich für einen neuen Arbeitsplatz interessiert, schaut sich möglicherweise auch deine Website, dein Google-Unternehmensprofil oder deine Social-Media-Seiten an. Dort entsteht ein weiterer Eindruck von deinem Unternehmen.

Ich unterstütze Handwerksunternehmen dabei, online sichtbarer zu werden und sich als Arbeitgeber verständlich und authentisch zu präsentieren. Dazu gehören unter anderem die Website, das Google-Unternehmensprofil, lokale Suchmaschinenoptimierung, Bewertungen und Social Media.

Wenn du wissen möchtest, was du für dein Unternehmen verbessern kannst, lade ich dich zu einem kostenlosen und unverbindlichen Erstgespräch ein.

Ronny Baecker
Gründer von Handwerk wird gefunden
Gelernter Elektriker und seit über 20 Jahren im Marketing
www.handwerk-wird-gefunden.de